

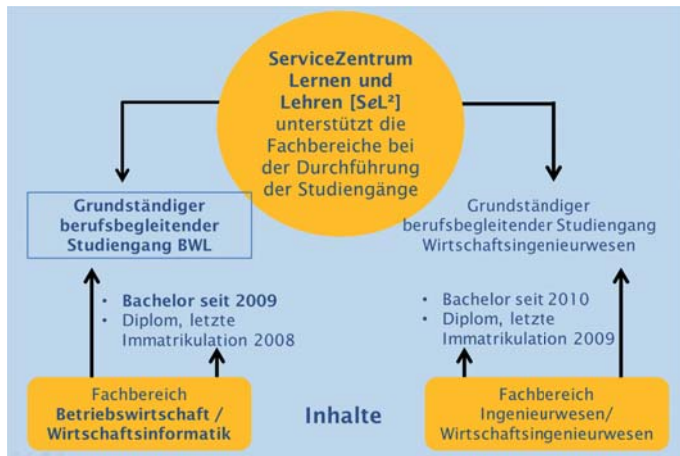
# Blended Learning im berufsbegleitenden Studium



## Die Umwandlung von Vollzeitstudiengängen zu berufsbegleitenden Studiengängen

- am Beispiel des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft an der TH Wildau [FH]
- mit Unterstützung des ServiceZentrums Lernen und Lehren [SeL<sup>2</sup>]

### Inhaltliche Entstehung



### Konzeption berufsbegleitender Studiengang



### Inhaltliche + didaktische Anpassungen

Modul „Wissenschaftliches Arbeiten und Selbstmanagement“ (Pflichtmodul, 1. Sem.)

Kein Praktikum – stattdessen Mündliche Abschlussprüfung das Modul „Praxisarbeit“

Was ist konzeptionell anders als beim zugrundeliegenden Direktstudiengang?

**Einheitliches Blended-Learning-Konzept:**

- Einheitliche Kursräume auf der zentralen Lernplattform
- Ausgabe abgestimmter Lernmaterialien (Bücher+Studienbriefe)
- Einführungskurse am Tag der Immatrikulation (E-Learning, Internetzugang, Bibliothek)
- Individuelles „Briefing“ der Dozenten

### Erste Ergebnisse



Positives Feedback auf Organisation des Immatrikulationstags mit umfangreichen Informationsveranstaltungen



Blended-Learning-Konzept ist ohne intensive Betreuung durch separate Serviceeinheit [SeL<sup>2</sup>] nicht realisierbar



Nach Umstellung von Diplom auf Bachelor unverändert hohe Nachfrage von Studieninteressierten

## ServiceZentrum Lernen und Lehren [SeL<sup>2</sup>]

